

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 301

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 301

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Internationale Marken

Die vom Internationalen Bureau für gewerbliches Eigentum herausgegebene Publikation «Les Marques Internationales» wird von Neujahr an nicht mehr dem Handelsamtsblatt beigelegt. Denjenigen Abonnenten jedoch, welche diese Publikation auch fernerhin zu erhalten wünschen, wird sie gegen eine jährliche Gebühr von einem Franken zugestellt. Anmeldungen wolle man unter Zusendung des genannten Betrages an das Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern richten.

Marques internationales

La publication du Bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle «Les Marques internationales» ne sera plus annexée, dès le 1^{er} janvier, à la Feuille officielle du commerce. Cet organe sera toutefois communiqué, contre versement d'un franc par an, aux abonnés qui désireraient le recevoir comme par le passé. Toutes demandes dans ce sens sont à adresser, accompagnées du dit montant, au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerischer Ob-Export. — Gewerbliches Eigentum. — Reform des österreichischen Konkursrechtes. — Ausführverbote. — Deutsche Reichsbank. — Post-check- und Giroverkehr. — Wochenanweisung der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Interdictions d'exportation. — Cheques et virements postaux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die fünf 3% Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1894 Nrn. 119,774—119,778 werden gemäss Art. 854 O. R. für kraftlos erklärt.
(W 375)

Bern, den 22. Dezember 1914.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Prioritätsaktien der Vereinsbank Bern Nrn. 27, 28, 285, 291, 292, 403, 404, 413, 414, 415, 438, 439, 440, 459, 460, 461, 462, 463, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 584, 585, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 904, 905, 906, 907, 908, 916, 917, 918, 919, 920, 964, 965, 996, 998, 999, 1000 werden gemäss Art. 854 O. R. für kraftlos erklärt.
(W 374)

Bern, den 22. Dezember 1914.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Rechenmaschinen. — 1914. 21. Dezember. In der Firma Carl Landolt in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, pag. 830) ist die Prokura von Hans Sommer erloschen.

Künstler-Wandbekleidungen. — 21. Dezember. Die Firma Carl Eschke in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1914, pag. 53) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Eidmattstrasse 29, woselbst der Inhaber auch wohnt. Kunstgewerbehäus für Wandbekleidung.

Möbelfabrik, etc. — 21. Dezember. Die Firma M. Mertzluft in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 2. Februar 1900, pag. 149), und damit die Prokura Karl Mertzluft, Möbelfabrik, Bauschreinerei, Tapezierer- und Dekorationsgeschäft, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Alkoholfreies Restaurant. — 21. Dezember. Die Firma A. Pfister-Müller in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. August 1912, pag. 1443), alkoholfreies Restaurant, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weine. — 21. Dezember. Die Firma C. Hörnlmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 170) verzeigt als Geschäftslokal: Schützengasse 19.

21. Dezember. Die Firma A. Walder, Geflügelhof Waldeck in Walchwil, Inhaber: Albert Walder, von Männedorf, in Walchwil, Prokuristin: Frau Martha Walder, von Männedorf, in Walchwil, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Zug den 20. Dezember 1905, hat in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber und die Prokuristin vertreten wird. Geflügelzucht mit Verkauf von Trinkeiern. Zähringerplatz 5.

21. Dezember. Unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter der Fabrik Mech. Seldenstoffweberlei Zürich besteht mit Sitz in Ottenbach eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 29. November 1914. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfall nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft erstreckt sich auf die Arbeiter der Mech. Seldenstoffweberlei Ottenbach und der Winderlei Muri. Zur Erwerbung der Mitgliedschaft sind bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse zu erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere beträgt Fr. 2. Züger haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Der Austritt kann jederzeit auf schriftliche Voranzeige hin erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt aus dem Geschäft (vorbehaltlich die gesetzlichen Bestimmungen), durch Ausschluss und Hinschied; in jedem Falle erlischt damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mit-

gliederbeiträge und allfällige Verwaltungskostenbeiträge werden alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonders gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben findet nicht statt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Heinrich Stähli, von Maschwanden, Präsident; Jakob Gut, von Ottenbach, Vizepräsident; Wilhelm Kaul, von Lahr (Baden), Aktuar; August Berli, von Ottenbach, Kassier, und Alfred Burkhardt, von Greifensee, Beisitzer; alle in Ottenbach.

21. Dezember. Der mit Sitz am Orte der jeweiligen Vorortsektion, bisher in Olten, bestehende Verein unter dem Namen Schweizerischer Zugspersonalverein (S. Z. P. V.) hat in der Delegiertenversammlung vom 9./10. Mai 1914 in Lausanne die Sektion Zürich als Vorortsektion gewählt. Die heute gültigen Statuten datieren vom April 1912. Der Verein wird gebildet durch das vertraglich angestellte Zugspersonal der schweizerischen Haupt- und Nebenbahnen, exklusive städtische Strassenbahnen. Er besteht nur aus Aktivmitgliedern und bezweckt die Hebung und Stärkung der geistigen, moralischen und materiellen Lage seiner Mitglieder. Der Eintritt in den Verein ist freiwillig. Will ein Angestellter des Zugsdienstes jedoch erst nach dem 25. Altersjahr eintreten, so hat dies in den ersten drei Jahren seiner definitiven Anstellung zu geschehen, vorausgesetzt, dass damit sein 30. Altersjahr nicht überschritten wird. Nach dem 30. Lebensjahre in den Eisenbahndienst Eintretende können noch bis zum 35. Jahre in den Verein aufgenommen werden, sofern die Anmeldung spätestens ein Jahr vom Tage des Anstellungsvertrages an gerechnet stattfindet. Schriftliche Aufnahmesuche sind an den Sektionsvorstand zu richten. Die absolute Mehrheit der Sektionsversammlung entscheidet über Annahme oder Ablehnung des Gesuches. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Der Austritt aus dem Verein steht jedem Mitglied frei und vollzieht sich gleich dem Eintritt auf Monatsseide. Die schriftliche Austrittserklärung soll wenigstens 10 Tage vorher dem Sektionsvorstand eingereicht sein, entbindet aber unter keinen Umständen von der Erfüllung der Vereinspflichten bis zum Austrittstage. Mitglieder, die nicht mehr im aktiven Eisenbahndienst tätig sind, können die Mitgliedschaft (vorbehaltlich des Ausschlusses) fortsetzen. Verlangt ein solches Mitglied aber den Austritt aus dem Verein, so sollen ihm 60 % der gemachten Einzahlungen nach Abzug allfällig bezogener Unterstützungen zurückbezahlt werden. Nach 15 Jahren der Mitgliedschaft sind dem Aus-tretenden unter gleichen Bedingungen 70 % der einbezahlten Beiträge zurückbezahlen. Die Berechnung vollzieht sich grundsätzlich auf Fr. 2 pro Monat, mit dem Eintrittstage in den Verein beginnend. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt jedes Anrecht an den Verein und dessen Kasse. Mitglieder, welche nicht mehr im aktiven Eisenbahndienst stehen, 30 und mehr Jahre dem Verein angehören und das 55. Altersjahr zurückgelegt haben, erhalten auf ihr Ansuchen hin eine Abgangsschädigung nach Massgabe der Statuten. Der von den Mitgliedern zu entrichtende Monatsbeitrag beträgt Fr. 3. Für nicht mehr im Eisenbahndienst stehende Mitglieder, welche das Vereinsorgan «Signal» nicht mehr beziehen, reduziert sich die vierteljährliche Beitragsleistung um einen Franken. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Sektionen, der Zentralvorstand, die Delegiertenversammlung und die Generalversammlung. Der Zentralvorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem I. Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Heinrich Lattmann, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Abraham Grieder, von Rütenberg (Basel-land), in Zürich 5, Vizepräsident; Albert Nötzli, von Zürich, in Zürich 5, I. Sekretär, und Friedrich Maurer, von Buchs (Zürich), in Zürich 4, Kassier. Geschäftslokal: Kronenstrasse 44, Zürich 6.

21. Dezember. Internat. Aktien-Gesellschaft Aeberli-Makadam in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1914, pag. 752). Die Prokura von Johannes Hartmann ist erloschen.

21. Dezember. Unter der Firma Kranken- und Sterbekasse Hombrechtikon besteht mit Sitz in Hombrechtikon eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 5. Juli 1914. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfall nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen; sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglieder können männliche und weibliche in der Gemeinde Hombrechtikon niedergelassene und sich aufhaltende Personen werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllen. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt solche Mitglieder, welche sich lange Zeit hervorragend für die Kasse betätigt haben, ferner Personen, welche einen jährlichen Beitrag von Fr. 10 entrichten

oder einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 100 einzahlen. Der Eintritt von Aktivmitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere ist nach Altersklassen geordnet und statutarisch normiert. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt auf die erfolgte Austrittserklärung hin (Art. 684, Abs. 3 O. R.), infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Ausschluss und Hinschied. Neueintretende dürfen nur in die erste Klasse aufgenommen werden; nach einer Mitgliedschaft von mindestens sechs Monaten haben sie das Recht, auf Ende des Rechnungsjahres in die obere Klasse überzutreten mit einer Uebertrittsgebühr in der Höhe des Monatsbeitrages der oberen Klasse. Der Monatsbeitrag beträgt für die I. Klasse Fr. 1.20, für die II. Klasse Fr. 1.40 und für die III. Klasse Fr. 2.20. Die Generalversammlung kann diese Beiträge nötigenfalls erhöhen. Die Genossenschaft unterhält ferner eine erweiterte Krankenversicherung, wofür ein Monatsbeitrag von 10 Rp. erhoben wird. Der Monatsbeitrag für die Sterbekasse beträgt 20 Rp. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonders gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Melchior Knobel, von Haslen (Glarus), Präsident; Heinrich Frei, von Egg, Vizepräsident; Jakob Hiltbrand, von Hori, Aktuar; Hermann Zwingli, von Elgg, Kassier, und Albert Heusser, von Hombrechtikon; Otto Trachler, von Hombrechtikon; Albert Kühne, von Hombrechtikon; Jean Mettler, von Reichenburg (Schwyz) und Jakob Zaugg, von Wyssachen (Bern), Beisitzer; alle in Hombrechtikon.

21. Dezember. Löschung von 'Amteswegen,' verfügt vom Handelsregisterbureau:

Die Firma *Fabbrica Italiana di Calzature Piatti* in Zürich 1 (Hauptstiz in Mailand) (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905, pag. 1865), und damit die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Annibale Piatti in Mailand, Fabrikation und Verkauf von Schuhwaren, wird infolge Nichtmehrbestehens dieses Geschäftes von Amteswegen gelöscht.

Autogarage, etc. — 22. Dezember. Die Firma *Albert Suter* in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, pag. 2178), und damit die Prokura Eugen Suter, Autogarage und Taxameterbetrieb, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Export und Vertretungen. — 22. Dezember. Die Firma *Adolfo Fenigstein* in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 14. Juli 1910, pag. 1289) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 4, Stauffacherstrasse 26. Die Firma erteilt Prokura an *Rosa Fenigstein*, geb. Jankowitz, von Zürich, in Zürich 4.

Restaurant und Bäckerei. — 22. Dezember. Die Firma *N. Maurer-Pfister* in Hönng (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. August 1910, pag. 1533), Bäckerei und Restaurant, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Glasbläserei. — 22. Dezember. Die Firma *Albert Gügi* in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 4. April 1901, pag. 489), Glasbläserei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stickereifabrikation. — 22. Dezember. Die Firma *Jaqu. Linsi* in Walfershausen-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 184 vom 24. März 1896, pag. 345), Stickereifabrikation, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1914. 22. Dezember. Unter der Firma *Anglo Swiss Piano Company* hat sich gemäss den am 19. Dezember 1914 festgestellten Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zeitdauer unbeschränkt ist. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Pianos. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten oder von Dritten zu erwerben oder sich an solchen Geschäften zu beteiligen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bern. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 50,000 und eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Hievon sind zurzeit ausgegeben Fr. 25,000 in 50 Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, sowie nötigenfalls im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht zurzeit nur aus einem Mitglied; als solches ist bezeichnet Franz Albert Schmidt, von und in Bern, welcher für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift zeichnet. Geschäftslokal: Fabrikstrasse 17.

Pferdehandel. — 22. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *Geb. Brunschwig & Co*, Pferdehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 81), hat sich aufgelöst; die Firma sowie die an Achille Bonetti erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Brunschwig».

Jules Brunschwig und Henri Brunschwig, beide von Chevroux (Kt. Waadt) und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma *Gebrüder Brunschwig* in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geb. Brunschwig & Co» übernimmt. Pferdehandel; Schwarzthorstrasse 56, Bern.

Bureau Biel

Café. — 22. Dezember. Inhaber der Firma *A. Faigat-Morandi* in Biel ist Alcide Faigat, von Cornol, wohnhaft in Biel. Betrieb des Café du Marché, an der Neumarkstrasse 14.

Bureau Nidau

Bäckerei, Spezereien, etc. — 21. Dezember. Die Firma *Jos. Schmidlin* in Ligerz, Mehl-, Futtermittel- und Holzhandlung ein gros, Bäckerei und Spezereihandlung, Landweine (S. H. A. B. Nr. 353 vom 5. September 1905, pag. 1409), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen und damit auch die an Robert Engel in Ligerz erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe J. Schmidlin».

Inhaberin der Firma *Wwe J. Schmidlin* in Ligerz ist Frau Julie Schmidlin, Josephs Witwe, von Büron (Luzern), in Ligerz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Schmidlin» in Ligerz. Bäckerei und Spezereihandlung.

21. Dezember. Die *Landwirtschaftliche Genossenschaft der Kirchgemeinde Nidau* in Nidau (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1914, pag. 174) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. November 1914 an Stelle des demissionierenden Rudolf Scholl als Kassier in den Vorstand gewählt: Otto Laubscher, Wirt z. Rössli in Nidau.

22. Dezember. Unter der Firma *Sport A. G.* gründet sich mit Sitz in Aegerten eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Sportartikeln und Handel mit solchen bezweckt. Die Gesellschaftstatuten datieren vom 31. August 1914. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 7000 (siebentausend Franken), eingeteilt in 14 Aktien zu je Fr. 500, die auf den Namen lauten. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Chargézustellungen an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre und soweit es die Interessen Dritter betrifft, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsdelegierten, der die Verwaltung bildet, vertreten; er führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als solcher ist gewählt: Gustav Fuchs, von Remigen, Kaufmann in Biel. Geschäftslokal: In Aegerten Nr. 62.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 17. Dezember. *Wasserversorgungsgenossenschaft Roggliswil* mit Sitz in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 473 vom 16. Dezember 1904, pag. 1889). An der Generalversammlung vom 17. April 1914 wurde an Stelle des zurückgetretenen Vinzenz Blum als Präsident gewählt: Josef Geiser, bisher Vizepräsident. Als Vizepräsident wurde gewählt: Der bisherige Beisitzer Anton Geiser, und als Beisitzer neu: Albert Steinmann, von Ebersceken, in Roggliswil.

Uhren. — 17. Dezember. Die Firma *Theodor Laubi*, Sohn, Uhrenhandlung, in Root (S. H. A. B. Nr. 50 vom 12. Februar 1900, pag. 203), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Futtermittel. — 18. Dezember. Inhaber der Firma *Ed. Eggstein* in Hämikon ist Eduard Eggstein, von Herlisberg, in Hämikon. Bäckerei, Futtermittel, Landwirtschaft.

Mercerie und Bonnerie. — 18. Dezember. Die Firma *Rosa Fanger*, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 20. Dezember 1911, pag. 2099), wird infolge Verhehlung der Inhaberin abgeändert in *R. Graber-Fanger*, in Luzern. Inhaberin ist Frau Rosa Graber, geb. Fanger, von Schötz, in Luzern; sie erteilt Einzelprokura an ihren Ehemann Gottfried Graber. Mercerie und Bonnerie. Pilatusstrasse 24.

Acetylen- und elektr. Apparate, etc. — 18. Dezember. Inhaber der Firma *J. C. Truttman*, in Emmenbrücke, Gde. Littau, ist Josef Clemens Truttman, von Küssnacht (Schwyz), in Emmenbrücke, Gde. Littau. Acetylen- und elektrische Apparate; Installationen. Emmenbrücke.

Zementwaren und Baumaterialien. — 18. Dezember. Die Firma *Bühlmann & Hefel in Liq.*, Fabrikation von Zementwaren und Handel mit Baumaterialien, in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 272 vom 17. Juli 1900, pag. 1085, und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren. — 18. Dezember. Inhaber der Firma *Gottl. Wicki*, Negt. in Rothenburg, ist Gottlieb Wicki, von Entlebuch, in Rothenburg. Kolonialwaren und Landesprodukte.

Branntwein. — 19. Dezember. Inhaber der Firma *F. Roth* in Entlebuch ist Franz Roth, von und in Entlebuch. Branntweinhandel an gros. Bahnhofstrasse.

19. Dezember. *Krankenkasse der Bierbrauerei Spies A. G. Luzern*, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1914, pag. 1159). An der Generalversammlung vom 13. Dezember 1914 ist August Plüss vom Vorstände zurückgetreten. An seine Stelle wurde zum Beisitzer gewählt: Vital Haas, bisher Rechnungsführer, und an Stelle des letzteren neu: Heinrich Hess, von Wald (Kt. Zürich), in Luzern.

Leder. — 19. Dezember. Die Firma *Franz Muther*, Lederhandel, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 22 vom 17. Februar 1883, pag. 158), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

19. Dezember. Unter der Firma *Seewaggenossenschaft Menznau* gründet sich mit Sitz in Menznau und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 678—715 O. R. Die Genossenschaft bezweckt die Korrektonierung der Seewage vom Unter-Marchstein in der Gemeinde Willisau-Land bis zur Ladensäge in der Gemeinde Menznau, sowie die gleichzeitige Entwässerung des Rüdél- und Honauermooses, welche beide im Seewaggebiet liegen, sei es durch Verakkordierung an einen Unternehmer oder im Regiebetrieb. Die Statuten datieren vom 25. Oktober 1914. Der Geschäftsbetrieb hat mit dem 24. August 1913 begonnen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht bei einer Handänderung ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsnachfolger über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschafts- resp. Grundstückbesitz den Beitritt zur Genossenschaft zur Pflicht zu machen. Die Mitgliedschaft der Liegenschafts- resp. Grundstückbesitzer ist in die gemeinderätlichen und gerichtlichen Hypothekprotokolle einzutragen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen und muss dem Präsidenten der Genossenschaft einen Monat vorher schriftlich eingereicht werden. Jeder Ausgetretene hat vor seinem Austritte seinen Verbindlichkeiten im Sinne der gemeinderätlichen, bezw. regierungsrätlichen Beitragspflicht-Erkenntnis nachzukommen, resp. seine noch schuldige Rata sofort abzuführen. Ausgeschlossen sind freiwillig austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an allfälligen Gesellschaftsfonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und einem Ersatzmann. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert der Vorstand sich selbst. Präsident, eventuell Vizepräsident, Kassier und Aktuar führen die verbindliche Unterschrift zu dreien kollektiv und vertreten die Genossenschaft nach aussen. Präsident ist Ferdinand Unternährer, von Schüpfheim; Vizepräsident ist Josef Sigrist, von Menznau; Kassier ist Johann Näf, von Menznau; Beisitzer sind: Johann Dohmann, von Willisau-Land, und Robert Reis, von Menznau. Aktuar und zugleich Suppleant ist Johann Meyer, von Ufhusen. Dohmann ist wohnhaft in Willisau-Land, die übrigen alle in Menznau.

Metzgerei. — 19. Dezember. Inhaber der Firma *Peter Ludin* in Gerliswil, Gde. Emmen, ist Peter Ludin, von Wauwil, in Gerliswil, Gde. Emmen. Metzgerei und Würsterei. Gerliswil.

Quinceallerie, Glas, Devotionalien, etc. — 19. Dezember. Der Inhaber der Firma *J. Schmidiger-Baumeler*, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 314 vom 11. August 1903, pag. 1253) hat seinen persönlichen Wohnsitz sowie sein Geschäftsdomizil nach Wohlen verlegt und verzeichnet nun folgendes als Geschäftsnatur: Quinceallerie, Glas- und Devotionalienhandlung; Spiel- und Spezereiwaren; Wollenstrickerei. Zum Brugghaus.

Zug — Zoug — Zugo

1914. 15. Dezember. Unter der Firma Krankenkasse «Tugenia» in Zug besteht mit Sitz in Zug eine Genossenschaft. Der Zweck derselben beruht auf gegenseitiger Versicherung. Diesen sucht sie zu erreichen durch materielle Unterstützung ihrer Mitglieder in allen Krankheits- und Sterbefällen nach Massgabe der Statuten. Die Genossenschaft wird die Mitglieder behufs möglicher Verhütung von Krankheiten durch geeignete Veranstaltungen über gesunde Lebensweise aufklären. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist auf den Kanton Zug beschränkt. Die Statuten sind am 15. November 1914 festgestellt worden. Die Gesellschaft unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise im «Amtsblatt des Kantons Zug». Die Kranken- und Sterbekasse besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglieder können Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen werden, wenn sie sich in gesundem und erwerbsfähigem Zustande (Arztzeugnis) befinden, das Alter von 14 Jahren zurückgelegt und das 55. nicht überschritten haben. Kandidaten, die schon zwei Krankenkassen angehören und solche, welche für den Krankheitsfall so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde, können nicht aufgenommen werden. Die Bewerber sind verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: Allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, ihre anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle, ihre bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Wer sich um die Kasse verdient gemacht hat oder dieselbe in irgend einer Weise unterstützt hat, wird als Ehrenmitglied aufgenommen. Ehrenmitglied kann jeder werden, der sich verpflichtet, dem Reservefonds einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 oder einen einmaligen Gesamtbeitrag von Fr. 100 zu leisten. Die Anmeldung zur Aufnahme in die Kranken- und Sterbekasse geschieht durch Anzeige an den Präsidenten. Der Vorstand ist nicht verpflichtet, eine allfällige Ablehnung eines Aufnahmegesuches zu begründen. Den Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Quartalbeitrages. Die Mitgliedschaft endigt: a. Durch schriftliche Austrittserklärung eines Mitgliedes an den Kassenvorstand oder durch Wegzug ausserhalb des Tätigkeitsgebietes der Kasse; b. durch Ausschluss aus der Kasse, dessen Bedingungen in § 7 der Statuten näher festgelegt sind. Der Ausschluss erfolgt durch den Kassenvorstand. Der Ausgeschlossene hat das Recht, an die Generalversammlung zu appellieren. An freiwillig Ausgeschlossene und von der Kasse Ausgeschlossene finden keine Rückzahlungen statt. Die Krankenkasse «Tugenia» in Zug besteht aus folgenden Versicherungen: a. Krankenversicherung; b. Versicherung für Unfall, und c. Sterbeversicherung. Für jede einzelne Versicherung sind besondere Eintrittstaxen und Jahresbeiträge zu bezahlen, welche in den §§ 11, 12, 25 und 31 der Statuten näher festgelegt sind. Um dem Zwecke der Genossenschaft möglichst nachzukommen, wird derselbe geöffnet aus: 1) Den Eintrittsgeldern; 2) den vierteljährlichen Beiträgen und Bussen; 3) Gaben, Legaten und Subventionen, sowie Zuwendungen edler Gönner und Guttäter; 4) Zinsen der angelegten Gelder. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Kassenvorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 8 Mitgliedern und vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Der Präsident und der Aktuar oder deren Stellvertreter führen für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Eberhard Kalt, Buchdrucker, Präsident; Gustav Egli, Gärtner, Vizepräsident; Anton Schwermann, Sattler, Aktuar; Robert Stadlin, Schneidermeister, Kassier; Josef Acklin, Sektionschef, Verwalter des Reservefonds und der Sterbekasse und zugleich Aktuar-Stellvertreter; Johann Weber, Schreiner, Krankenbesucher; Melchior Landis, Bankbeamter, und Kaspar Zimmermann, Schlosser, Beisitzer; alle wohnhaft in Zug.

Bäckerei. — 22. Dezember. Die Firma Josef Stierli, Bäckerei, in Steinhäusern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883/II, pag. 936), ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

22. Dezember. Die Firma A. Diethelm, Hotel Bahnhof in Zug (S. H. A. B. Nr. 34 vom 7. Februar 1912, pag. 218), ist zufolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

22. Dezember. Die Firma F. Schwermann, Consum Altstadt in Zug (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 215), ist zufolge Todes der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1914. 22. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergesellschaft Aeschi-Burgaschi mit Sitz und Gerichtsstand in Aeschi hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. vom 24. Juni 1884 publizierten Tatsachen vorgenommen: Zur Aufnahme ist Stimmenmehrheit der anwesenden Genossenschafter erforderlich. Streitigkeiten zwischen der Genossenschaft und dem Käser werden von einem Schiedsgericht erledigt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Gleichzeitig hat die Genossenschaft den Vorstand neu bestellt und gewählt: 1) Als Präsident, zugleich Kassier: Albert Jäggi, Landwirt in Aeschi; 2) Vizepräsident: Josef Misteli, Gemeinderat in Aeschi; 3) Beisitzer: Karl Glutz-Stampfli, in Aeschi; Josef Stampfli zur Post in Aeschi, und Viktor Stampfli, Landwirt in Gallsihof. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen in kollektiver Zeichnung der Präsident und der Aktuar Hermann Misteli, Landwirt in Aeschi. Der Aktuar ist jedoch nicht Vorstandsmitglied.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft und Schreinerei. — 22. Dezember. Die Firma B. Schwaller-Martli, Wirtschaftsbetrieb und Schreinerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1891, pag. 2), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1914. 22. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma V. Keel & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909, pag. 495), ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Valentin Keel, und Übernahme des Geschäftes durch die Aktiengesellschaft unter der Firma «V. Keel & Co. A. G.» in St. Gallen erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Stickereien. — 22. Dezember. Unter der Firma V. Keel & Co. A. G. besteht mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer. Die Statuten datieren vom 1. Dezember 1914. Zweck der Gesellschaft ist, das bisher von der Firma «V. Keel & Co.» in St. Gallen betriebene Stickerei-Exportgeschäft per 1. August 1914 zu übernehmen und von da an zu betreiben. Die Gesellschaft kann Filialen und Agenturen im In- und Ausland eröffnen; sie ist auch berechtigt, sich bei andern Geschäften und Gesellschaften zu beteiligen, soweit dies mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang steht oder in deren Interesse geboten erscheint. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 5000, wovon 20% einbezahlt sind. Soweit das Gesetz die Publikation in öffentlichen Blättern vorschreibt, erfolgen diese rechtsgültig durch einmalige, und wo es das Gesetz vorschreibt, durch dreimalige Einrückung im Schweiz. Handelsamtsblatt. Im übrigen erfolgen alle Bekanntmachungen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Direktion; d. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und allfällige Delegierte des Verwaltungsrates; die Mitglieder der Direktion und die Prokuristen in der Weise, dass je einer der Funktionäre des Verwaltungsrates mit einem Mitgliede der Direktion oder einem Prokuristen zeichnet. Zurzeit ist Präsident Dr. Robert Eberle, Advokat in St. Gallen; Vizepräsident: Ernst Waldburger, Bankdirektor in St. Gallen; Prokura erteilt an Robert Stauffenegger als Direktor, in St. Gallen; Heinrich Wunderli, in Straubenzell, und Johann Hug, in Straubenzell.

22. Dezember. Unter der Firma Otschweizerische Bäcker-Mühlengossenschaft besteht mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 13. Dezember 1914. Die Genossenschaft hat zum Zweck: a. Erwerb und Betrieb einer eigenen Mühle; b. eventuelle Errichtung und Betrieb einer Mehl-Einkaufsstelle. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständige Bäckermeister werden, der eine eigene Geschäftskundschaft besitzt und das von der Genossenschaftsmühle bezogene Mehl weder für einen Konsum noch für eine andere Konsumentenorganisation verarbeitet. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung von mindestens einem Anteilschein. Das Beitrittsersuchen ist an den Verwaltungsrat zu richten, welchem der abschliessliche Entscheid über die Aufnahme zusteht. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, ein bei seinem Eintritt unterschrieben zugesichertes jährliches Minimalquantum Mehl in monatlichen regelmässigen Lieferungen von der Genossenschaftsmühle, bezw. von der Einkaufsstelle zu beziehen. Jeder Genossenschafter ist mit seiner Mitgliedschaft an die Genossenschaft auf mindestens 5 Jahre gebunden. Ein nachheriger Austritt ist nur auf Schluss des Geschäftsjahres nach mindestens dreimonatlicher Kündigung gestattet. Geschieht der Austritt nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt das Anteilrecht des Genossenschafers am Genossenschaftsvermögen. Im Falle des Todes eines Genossenschafers treten die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein. Das Genossenschaftskapital wird gebildet durch die von den Genossenschaftern gezeichneten Einlagen. Dieselben werden dargestellt durch auf den Namen lautende Anteilscheine à Fr. 500. Das Genossenschaftskapital ist vorläufig unlimitiert. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbegrenzt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung ist immerhin beschränkt auf Personen, welche die in § 5 umschriebenen Qualifikationen in sich vereinigen. Die Uebertragung erfolgt durch Zession auf dem Anteilschein und bedarf zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Verwaltungsrates. Mit der Uebertragung gehen alle Rechte und Pflichten des bisherigen Genossenschafers aus der Uebertragung der Genossenschaftsanteile auf den neuen Erwerber über. Der Erwerb eines Anteilscheines schliesst die Anerkennung der Genossenschaftsstatuten in sich. Für einen Genossenschaftsanteil wird nur ein Eigentümer anerkannt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Auf den 31. Dezember eines jeden Jahres sind die Bücher der Genossenschaft abzuschliessen und ist ein Inventar nebst Bilanz aufzustellen. Die in Art. 703 O. R. vorgeschriebene Veröffentlichung der Rechnung und Bilanz geschieht durch Auflage im Geschäftslokal und Chargé-Zustellung an die Genossenschafter. Ueber den nach Abzug aller Unkosten, Verluste, Abschreibungen, etc. sich ergebenden Gewinnsaldo verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung der Genossenschafter; b. der Verwaltungsrat, bestehend aus sieben Mitgliedern; c. die Betriebskommission, bestehend aus drei Mitgliedern, und d. die Kontrollstelle. Je zwei der Betriebskommission angehörende Verwaltungsratsmitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Julius Beck, von Aadorf, in St. Gallen, Präsident; Oscar Brunschwyler, von Sirnach, in St. Gallen, Vizepräsident; Richard Eppele, von und in Straubenzell; Carl Spiess, von Tuggen, in St. Margrethen; Jean Stäheli, von Egnach, in Flawil; Rudolf Büchi, von und in Bischofszell, und Heinrich Eglhoff, von und in Tägerwilten. Mitglieder der Betriebskommission sind: Julius Beck, Oscar Brunschwyler und Richard Eppele.

22. Dezember. Unter der Firma Freiwillige Schweine-Assekuranz-Genossenschaft des Kantons St. Gallen besteht mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Waldkirch, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 14. Mai 1914. Zweck der Genossenschaft ist: Versicherung der Schweinebestände gegen Seuchen; der zu versichernde Bestand muss mindestens 10 Stück betragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft sind diejenigen Schweinebesitzer, welche unterschrieben den Beitritt zur Genossenschaft erklärt haben. Wer neu der Genossenschaft beizutreten wünscht, hat sich schriftlich beim Präsidenten anzumelden. Die Anmeldung kann jederzeit erfolgen. Ueber die Aufnahme oder Abweisung entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Durch Austrittserklärung, die vor dem 1. Mai jeden Jahres dem Vorstände schriftlich einzureichen ist; 2) durch Nichtbezahlung der Jahresbeiträge und Prämien; 3) durch Wegzug aus dem Kanton; 4) durch Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fällt jeder Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft dahin. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird jährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Jahresbeitrag pro Jäger beträgt 75 Cts., pro Zuchtschwein Fr. 5. Schweinebesitzer, die hauptsächlich mit Jagern handeln, haben 25 Cts. pro Stück Zuschlag zu bezahlen. Züchtereien haben den Bestand vierteljährlich anzugeben und ebenso die Prämien zu bezahlen. Reichen die festgesetzten Beiträge nicht aus, so wird ein vom Vorstand festgesetzter Nachtragsbeitrag erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsi-

dentem, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Aktuar und 4-6 Beisitzern; c. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Philipp Gossner, in Waldkirch, Präsident; Fritz Wüthrich, in Arnegg, Aktuar; Ferdinand Fuchs, in Rorschach, Kassier und Vizepräsident; Arnold Hohenstein, in Bütschwil; Alois Züger, in Schwarzenbach; Ferdinand Morant, in Wiedenhüh-Waldkirch, und Johann Brunner, in Kaltbrunn.

Zigarren. — 22. Dezember. Inhaber der Firma J. Winiger in Uznach ist Joseph Winiger, von Jona, in Uznach. Zigarrengeschäft. Auserhirschtland.

Metzgerei und Speisewirtschaft. — 22. Dezember. Die Firma **Gottfried Eggenauer, Metzgerei und Speisewirtschaft zur Post**, in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, pag. 2066), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöst.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 21. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Carlton Hotel in St. Moritz** mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912, pag. 850) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Dezember 1912 ihr Aktienkapital auf Fr. 600.000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 1200 Inhaberkonten à Fr. 500, erhöht und dementsprechend ihre Statuten revidiert. 21. Dezember. Die **Viehzüchtergenossenschaft Manas** in Manas (S. H. A. B. Nr. 85 vom 3. April 1913, pag. 594) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. November 1914 aufgelöst. Die Liquidation wird durch den bisherigen Vorstand besorgt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

Tiefbau. — 1914. 19. Dezember. Die Firma **Ernst & Hammann**, Tiefbauunternehmung, in Laufenburg (S. H. A. B. 1913, pag. 426), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Lenzburg

21. Dezember. Unter der Firma **Krankenkasse Möriken-Wildegg & Umgebung**, hat sich mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Möriken, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezügl. Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Unterverbänden anschließen. Die Statuten sind am 28. Juni 1914 festgestellt worden. Die Krankenkasse besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Eintrittserklärung, wodurch die Statuten und Reglemente anerkannt werden. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: 1) Für genussberechtigte Mitglieder: a. infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b. durch den Austritt; c. durch den Ausschluss. 2) Für Ehrenmitglieder: Durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Die Beiträge werden durch die Generalversammlung alljährlich festgesetzt. Sie sind so zu bemessen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich die Ausgaben bestritten werden können. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus 5-7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Fischer, von und in Möriken; Vizepräsident ist Jakob Gloor-Zubler, in Niederlenz; Kassier ist Karl Schärer, von und in Möriken; Sekretär ist Fritz Gebhard, von und in Möriken; Beisitzer ist Jakob Deubelbeiss, von und in Holderbank. Stellvertreter des Sekretärs ist Jakob Deubelbeiss, in Holderbank.

Bezirk Muri

19. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Auw** in Auw (S. H. A. B. 1912, pag. 1792) hat an Stelle von Alfred Burkart zum Aktuar gewählt: Josef Büller-Burkart, Bergers, von Auw, in Rüstenschwil.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1914. 10 décembre. **Rudolf Haefeli**, libraire, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 juillet 1912, n° 169), et son épouse **Emma-Cécile**, née **Zbinden**, au même lieu, ont par contrat de mariage du 4 décembre 1914, adopté le régime de la séparation de biens, tel qu'il est établi par les articles 241 et suivants du Code civil suisse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Dezember 1914

Première quinzaine de décembre 1914 — Prima quindicina di dicembre 1914

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

24927-24975

N° 24927. 19 novembre 1914, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montres. — **Clémence Frères & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 24928. 26. November 1914, 3½ Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Blätter für Krankenkassen-Kontrollen. — **R. Müller-Bolliger**; und **O. Kopp**, Bern (Schweiz).

Nr. 24929. 1. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 962 Muster. — Maschinestickerereien. — **Uulon A. G. vorm. Hoffmann & Co**, St. Gallen (Schweiz).

N° 24930. 28 novembre 1914, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Brochos, insignes, épingles de cravate, en-têtes de papier à lettres, cartes, enveloppes, circulaires, affiches. — **Comité de l'Association des Dames françaises de Genève, Croix Rouge**, Genève (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.

Nr. 24931. 30. November 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 85 Muster. — Stickerereien. — **A. Koller & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24932. 2. Dezember 1914, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Brosche. — **C. Spiegel**, Zürich (Schweiz).

Nr. 24933. 2. Dezember 1914, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Türschliessor. — **Christian Schneider**, Zürich (Schweiz).

N° 24934. 2 décembre 1914, 8 h. p. — Cacheté. — 77 dessins. — Boîtes de montres décorées, articles de bijouterie, orfèvrerie, médailles, insignes, cartes illustrées, réclames. — **G. Pochon & fils**, Genève (Suisse).

Nr. 24935. 2. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1167 Muster. — Mechanische Baumwollstickerereien. — **Eisenhut & Co**, Gais (Schweiz).

Nr. 24936. 2. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 146 Muster. — Baumwollene Stickerereien. — **Leopold Brandt & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24937. 2. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 799 Muster. — Stickerereien. — **Julius Metzger & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24938. 2. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 515 Muster. — Maschinestickerereien. — **Honegger & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24939. 3. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 307 Muster. — Stickerereien. — **L. A. Silk**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24940. 3. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 722 Muster. — Stickerereien. — **J. D. Einstein & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24941. 3. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2456 Muster. — Stickerereien. — **Neuburger & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24942. 1. Dezember 1914, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Dekoriertes Uhrgehäuse. — **A. Türler**, Zürich (Schweiz).

Nr. 24943. 4. Dezember 1914, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Eierprüfer. — **Jakob Lauz-Ruch**, Huttwil (Schweiz).

Nr. 24944. 4. Dezember 1914, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glühlichtlampe. — **Eduard Widmer**, Schwamendingen (Schweiz).

N° 24945. 4 décembre 1914, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bracelet extensible. — **Edmond Zuccolo**, Genève (Suisse).

Nr. 24946. 4. Dezember 1914, 7¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Taschenlampe mit Schreibzeug und Zigarrenanzünder. — **A-B-C-Schriftlampen-G. m. b. H.**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich.

N° 24947. 4 décembre 1914, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui pour fraises dentaires. — **Fabrique de Machines «Mikron» S. A.**, Madretsch (Suisse).

Nr. 24948. 4. Dezember 1914, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2306 Muster. — Plattstickerereien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).

Nr. 24949. 4. Dezember 1914, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2284 Muster. — Plattstickerereien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).

Nr. 24950. 5. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1081 Muster. — Mechanische Schiffstickerereien auf Cambrie, Mousseline und Voile. — **Stein, Döblin, Kaufman & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24951. 7. Dezember 1914, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Muster. — Wegmarkierungszeichen für Landkarten. — **Friedrich Sommer**, Arbon (Schweiz).

Nr. 24952. 7. Dezember 1914, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hakenschraube. — **Karl Hailer**, Dübendorf (Schweiz).

Nr. 24953. 8. Dezember 1914, 9¼ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schrubber. — **R. o. b. Diethelm**, Zürich (Schweiz).

N° 24954. 25 novembre 1914, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre sans aiguille. — **Julius Kühfuss**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 24955. 5. Dezember 1914, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bloistifthalter. — **Helmreich-Bauer**, Zürich-Höngg (Schweiz).

N° 24956. 7 décembre 1914, 1 h. p. — Ouvert. — 4 dessins. — Cadres de montres. — **Ariste Calame fils**, Le Locle (Suisse).

Nr. 24957. 7. Dezember 1914, 2¼ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Kuabenerziergewehr und Bajonett. — **Mac Lang**, Zürich (Schweiz).

Nr. 24958. 8. Dezember 1914, 6¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Appareils à mesurer les cancs. — **Tavannes Watch Co S. A.**, Tavannes (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 24959. 8. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nachtlucht. — **F. Borsum**, Zürich (Schweiz).

Nr. 24960. 4. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 326 Muster. — Stickerereien. — **Ebneter & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24961. 7. Dezember 1914, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — **Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» Louis Müller & Co**, Biel (Schweiz).

Nr. 24962. 7. Dezember 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Andenken an die Grenzbesetzung 1914/15. — **Emil Eichhorn**, Arth (Schweiz).

Nr. 24963. 7. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 13 Muster. — Spritzerei-Schablonen. — **Jean Kaufmann**, Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Nr. 24964. 7. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 590 Muster. — Stickerereien. — **A. & W. Tobler**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24965. 9. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 279 Muster. — Stickerereien für Wäsche, Blousen und Kleiderkonfektion. — **Bernheim & Co**, St. Fiden (Schweiz).

Nr. 24966. 9. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1465 Muster. — Baumwollstickerereien. — **G. Thoma & Co**, St. Fiden (Schweiz).

Nr. 24967. 9. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 247 Muster. — Maschinenstickerereien. — **Jean Kaufmann**, Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Nr. 24968. 10. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 237 Muster. — Stickerereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 24969. 13. November 1914, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reduktionsring für Glühlampenfassungen. — **Johannes Ehrenberg**, Luzern (Schweiz).

N° 24970. 2 décembre 1914, 4 h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Essuie-plumes et sac en étoffe pour confiseurs et marchands de tabac. — **V^o Marie Pavesi**, Lausanne (Suisse).

N° 24971. 10 décembre 1914, 2¼ h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Sacs en étoffe pour confiseurs et marchands de tabac. — **V^o Marie Pavesi**, Lausanne (Suisse).

Nr. 24972. 7. Dezember 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 863 Muster. — Stickerereien. — **Richard Haemmerle**, Au (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 24973. 8. Dezember 1914, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1669 Muster. — Stickerereien. — **Stickererei Feldmühle**, vormals **Loeb, Schoenfeld & Co**, Rorschach (Schweiz).

Nr. 24974. 11. Dezember 1914, 2¼ Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Schubbesehlagnägel. — Wilhelm Knobel, Gröschchen (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
 Nr. 24975. 14. Dezember 1914, 11¼ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Erinnerung an die eignen. Grenzbesetzung 1914. — Bezdold & Felder, Basel (Schweiz).

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

N° 11421. 5 novembre 1904, 7 h. p. — (III^e période 1914/1919). — 2 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — Paul Buhre, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Poret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 4 décembre 1914.
 N° 11508. 30 novembre 1904, 8 h. p. — (III^e période 1914/1919). — 1 modèle. — Calibre de montres. — Wiltner & Co, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 7 décembre 1914.
 N° 11551. 10 décembre 1904, 6 h. p. — (III^e période 1914/1919). — 1 modèle. — Mouvement de montres en toutes grandeurs. — Société anonyme Louis Brandt & Frère, Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerehet, Genève; enregistrement du 11 décembre 1914.
 Nr. 17284. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Ableseglasschlaufe für Reehenschieber. — Hans Heinrich Peter, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 15. Dezember 1914.
 Nr. 17285. 21. Oktober 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Reehenschieber. — Hans Heinrich Peter, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 15. Dezember 1914.
 Nr. 17363. 10. November 1909, 9¼ Uhr a. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Muster (von 4). — Verpackungen für Nahrungsmittel. — Elikann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich; registriert den 14. Dezember 1914.
 N° 17399. 17 novembre 1909, 9 h. p. — (II^e période 1914/1919). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Manufacture de Chézard, Albaret, Kohn & Co, Chézard (Suisse). Mandataires: A. Waller & Cie., La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 8 décembre 1914.
 Nr. 17410. 19. November 1909, 5½ Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Zeichentisch. — Kaiser & Co, Bern (Schweiz); registriert den 4. Dezember 1914.
 Nr. 17411. 19. November 1909, 5½ Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Zeichentisch. — Kaiser & Co, Bern (Schweiz); registriert den 4. Dezember 1914.
 Nr. 17423. 23. November 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1914/1919). — 1051 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebrüder Zürcher, Teufen (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1914.
 N° 17441. 27 novembre 1909, 8 h. p. — (II^e période 1914/1919). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 décembre 1914.
 Nr. 17455. 29. November 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Muster. — Etiketten. — Fred. W. Millington, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: Lithographie Seitz, St. Gallen; registriert den 4. Dezember 1914.
 N° 17530. 13 décembre 1909, 7 h. p. — (II^e période 1914/1919). — 12 dessins. — Fonds de boîtes de montres décorés, articles d'orfèvrerie et de bijouterie. — L. U. Chopard, Sonvilier (Suisse); ayant cause de l'auteur «Auguste Schielé», La Chaux-de-Fonds. Mandataire: Auguste Schielé, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 7 décembre 1914.
 Nr. 17594. 3. Januar 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1915/1920). — 766 Muster. — Stickereien. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1914.
 Nr. 17615. 8. Januar 1910, 8 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 1 Modell. — Militärwäschesack. — Orest Caminada, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Dezember 1914.
 Nr. 17661. 22. Januar 1910, 7¾ Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 2 Muster. — Etikette für Stickereien; Schachtel-Verzierung. — Marshall Field & Co, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 14. Dezember 1914.
 Nr. 17713. 7. Februar 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1915/1920). — 695 Muster. — Stickereien. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1914.
 Nr. 17809. 1. März 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1915/1920). — 418 Muster. — Stickereien. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1914.
 Nr. 24949. 4. Dezember 1914, 11 Uhr a. — (II. und III. Periode 1919/1929). — 1 Modell. — Eierprüfer. — Jakob Lanz-Ruch, Huttwil (Schweiz); registriert den 7. Dezember 1914.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 6628. 2 décembre 1899. — 1 modèle (solde de 10). — Pupitres à transformations et parties détachées des dits.
 Nr. 6636. 6. Dezember 1899. — 1 Muster. — Rechnungstabellen-Schema.
 Nr. 6638. 8. Dezember 1899. — 2 Modelle. — Hölzschneidereien.
 Nr. 6646. 12. Dezember 1899. — 1 Muster. — Makostriekgarne.
 Nr. 6647. 12. Dezember 1899. — 2 Muster. — Makostriekgarne.
 Nr. 6649. 15. Dezember 1899. — 2 Muster. — Makostriekgarne.
 N° 6650. 13 décembre 1899. — 2 modèles. — Calibres de montres.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

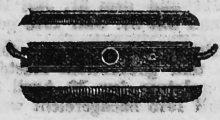
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Erste Hälfte Dezember 1914

Première quinzaine de décembre 1914 — Prima quindicina di dicembre 1914

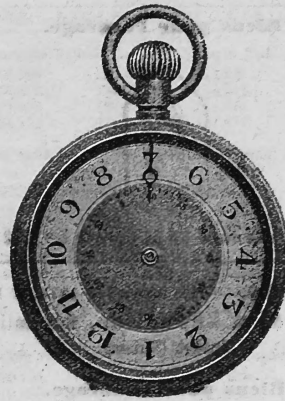
N° 24927. 19 novembre 1914, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montres. — Clémence Frères & Co, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 75000.



N° 24954. 25 novembre 1914, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre sans-aiguille. — Jules Kuffuss, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 1.



Nr. 24961. 7. Dezember 1914, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» Louis Müller & Co, Biel (Schweiz).

Nr. 10.



Nr. 11.



Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36398. — 23. November 1914, 8 Uhr.

Manoli Zigarettenfabrik J. Mandelbaum,
 Berlin (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Rohtabak.

DALI

Nr. 36399. — 19. Dezember 1914, 8 Uhr.

S. Thalman & Schwab m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

Nahrungs- und Genussmittel, nämlich: Fleischwaren, Fleischextrakte, Fleischkonserven, Suppenwürze, Bouillonwürfel.

JENNIL



Nr. 36400. — 19. décembre 1914, 8 h.

Talissot et Chevalier, fabrication,
 Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage.



(Re nouvellement de la marque n° 7221.)

N° 36401. — 19 décembre 1914, 8 h.
Talissot et Chevalier, fabrication,
 Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage.



(Renouvellement de la marque n° 7222.)

N° 36402. — 19 décembre 1914, 8 h.
Talissot et Chevalier, fabrication,
 Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage.



(Renouvellement de la marque n° 7223.)

N° 36403. — 19 décembre 1914, 8 h.
Talissot et Chevalier, fabrication,
 Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage.



(Renouvellement de la marque n° 7224.)

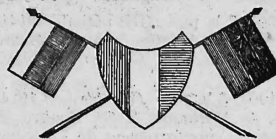
N° 36404. — 19 décembre 1914, 8 h.
Léon Ed. Henry, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**LES ALLIES
 THE ALLIES
 СОЮЗНИЙ**

N° 36405. — 19 décembre 1914, 8 h.
Léon Ed. Henry, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 36406. — 21. Dezember 1914, 8 Uhr.
Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Übertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 7031 der Firma K. Oehler in Offenbach a. M. [Deutschland].)

Nr. 36407. — 21. Dezember 1914, 8 Uhr.
Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Übertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 7032 der Firma K. Oehler in Offenbach a. M. [Deutschland].)

Nr. 36408. — 21. Dezember 1914, 8 Uhr.
Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Übertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 7033 der Firma K. Oehler in Offenbach a. M. [Deutschland].)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Schweizerischer Obstexport

	1910		1911		1912		1913		1914	
	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.
Januar-August	7,869	272,733	8,246	226,880	5,488	174,786	6,480	173,418	1,742	69,671
September	24,706	296,078	14,604	229,529	121,599	1,047,529	5,815	129,912	22,662	180,980
Oktober	815,432	3,607,876	61,787	1,014,834	432,669	4,012,046	16,413	337,219	340,194	3,516,887
November	58,762	916,580	11,977	274,448	87,004	550,862	3,001	77,478	50,137	770,868
Dezember	12,288	162,033	4,823	87,398	10,799	136,284	2,033	48,756	—	—
Mittelwert November	418,552	5,255,250	101,489	1,888,084	607,804	5,921,457	33,772	766,773	—	—
	15.60		22.91		14.89		25.81		15.83	

Gewerbliches Eigentum

Der Bundesrat hat am 21. Dezember folgenden Beschluss betreffend **Fristerstreckungen für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle** gefasst:

- I. Die im Bundesgesetz vom 3. April 1914 betreffend Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen enthaltene Prioritätsfrist wird bis zum Ablauf des 31. Juli 1915 verlängert:
 - a. für erste ausländische Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern, deren Datum zwischen dem 31. Juli 1913 und dem 31. Juli 1914 liegt;
 - b. für erste ausländische Hinterlegungen gewerblicher Muster oder Modelle, deren Datum zwischen dem 31. März 1914 und dem 31. März 1915 liegt;
 - c. für an Ausstellungen zur Schau gebrachte Erfindungen, Gebrauchsmuster und gewerbliche Muster oder Modelle, sofern der Eröff-

nungstag der Ausstellung zwischen dem 31. Januar 1914 und dem 31. Januar 1915 liegt.

II. Zur Bezahlung der Gebühren:

- 1) Für das zweite oder eines der folgenden Patentjahre,
 - 2) für die zweite oder die dritte Schutzperiode von Hinterlegungen gewerblicher Muster oder Modelle
- wird, sofern der Ablauf der gesetzlichen Zahlungsnachfrist in die Zeit zwischen dem 31. Juli 1914 und dem 31. Juli 1915 fällt, eine ausserordentliche Nachfrist bis und mit 31. Juli 1915 gewährt.

III. Vollständige Prioritätsausweise für vor dem 31. Juli 1915 eingetragene Erfindungspatente und gewerbliche Muster oder Modelle, deren Anmelde- oder Hinterlegungsdatum dem 30. April 1913 nachgeht, können bis zum Ablauf des 31. Juli 1915 nachgereicht werden.

Reform des österreichischen Konkursrechtes. Durch eine im Reichsgesetzblatt vom 11. Dezember bekannt gegebene kaiserliche Verordnung vom 10. Dezember 1914 wird das österreichische Konkurs- und Anfechtungsrecht neu geregelt und ein Ausgleichtsverfahren ausserhalb des Konkurses eingeführt.

Bestellungen auf ganze Jahrgänge und einzelne Nummern des Reichsgesetzblattes nimmt die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, I. Bezirk, Seilerstätte Nr. 24, entgegen.

Ausfuhrverbote. Für die von Privaten in Postpaketen bis 2 1/2 kg versandten, die Eigenschaft von Geschenken aufweisenden Waren an Private und Kriegsgefangene im Ausland, werden bis zum 5. Januar 1915 die Ausfuhrverbote eingestellt.

Die Deutsche Reichsbank hat am 23. Dezember den Diskontsatz auf 5% und den Lombardzinsfuß auf 6% ermässigt.

Interdiction d'exportation. Les interdiction d'exportation sont levées jusqu'au 5 janvier 1915 pour les marchandises que des particuliers expédient comme cadeaux, dans des colis d'un poids non supérieur à 2 1/2 kg, à des particuliers et prisonniers de guerre à l'étranger.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 51. Neue Beiträge. — 19. XII 1914. — Nouvelles adhésions.

- Arlschheim:** V. 2531 Faller, O., & A. Müller.
- Baden:** VI. 710 Städtisches Krankenhaus.
- Basel:** V. 2529 Cafader-Mieg, E. — V. 2530 Iselin, Hans, Dozent Dr. Chirurgische Klinik & Poliklinik des Bürgerspitals. — V. 2527 Ranzini-Pallavicini, Ved. — V. 2533 Roth, Max H., Dr. med., Spezialarzt für Ohren-, Nasen-, Hals- & Sprachleiden. — V. 2514 Stöckli, M.
- Bern:** III. 1407 Albrecht, Jules, Kappellenstrasse 7. — III. 1500 Armbruster, Söhne. — III. 1495 Bern. kant. Verband christl. Jünglings- & Männervereine. — III. 1499 Hirsh, Claire, Mme., aus Paris. — III. 1494 Roth, F., Fürsprecher. — III. 1498 Senn, A., Dr. med., Arzt & Zahnarzt. — III. 1497 Soldaten-Weihnachtsbescherung III. Division (Max von Tschamer).
- Chaux-de-Fonds:** IVb. 403 Société „La Bienfaisante“.
- Fahrwagen:** VI. 718 Leimgruber, Gustav, Dr. med.
- Genève:** I. 591 Zivi, Jules, et Cie.
- Glovelier:** IV a. 311 Rößliberger, J.-U., commerce de bois.
- Gstaad:** III. 1072 Kinderheim „Uf em Bergli“.
- Herzogenbuchsee:** III a. 51 V. S. E. A., Kreis Herzogenbuchsee.
- Langenthal:** III a. 183 Buchdruckerei Gebr. Kuert. — III a. 184 Notariatsbureau Jb. Meyer & F. Müller.
- Lausanne:** II. 1070 Évangélisation des prisonniers de guerre.
- Othmarsingen:** VI. 711 Bossert, Fritz, Kolonialwaren en gros.
- Riggisberg:** III. 840 Aeschlimann, Gottfr., Kassier des Verbandes bern. Postpferdhalter.
- St. Gallen:** IX. 1823 Alpiner Ski-Club. — IX. 1249 Gruewald, A., Burgstr. 41.
- Schwamendingen:** VIII. 3937 Wyss-Mayer, F.
- Sion:** II. 1072 Commissaire des guerres, lieutenant-colonel F. de Werra.
- Tuggen:** IX. 1324 Pfister, Anton, Dr. med.
- Zelligen:** VI. 712 Lütchinger, J., Kolonialwaren.
- Zürich:** VIII. 3942 Bertschinger & Cie., Seidenwarenfabrikation. — VIII. 3948 Bertschinger, Martha, Frau. — VIII. 3949 Ebner, Joseph, Musiklehrer. — VIII. 3941 Haymann, Julius, Tiefenhohe 11. — VIII. 3938 Mantel, H. A., Dr., Rechtsanwalt. — VIII. 3934 Me er, Heh., Sthlfeldstr. 30.
- Feldkirch:** IX. 1822 Stella Matutina.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métrique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et d. dépôts
15. XII.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 f = Fr. 5) In Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1914:	401,069	261,091	171,279	16,252	89,903
1913:	257,808	196,409	94,541	16,457	55,233
1912:	287,779	191,458	134,043	12,041	52,224
1911:	261,423	170,858	121,617	6,991	59,939
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1914:	979,900	318,542	680,102	62,076	96,407
1913:	948,493	279,633	684,291	84,798	115,276
1912:	905,140	249,934	663,366	79,285	108,513
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1914:	9,986,000	4,495,000	3,850,000	780,000	2,848,000
1913:	5,697,013	4,175,431	1,452,246	766,870	901,707
1912:	5,537,218	3,933,022	1,653,616	726,261	931,920
1911:	5,254,005	4,018,237	1,257,569	678,836	860,642
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1914:	889,798	1,810,353	3,211,263	—	4,147,604
1913:	719,890	855,516	955,301	—	1,187,312
1912:	718,849	811,847	1,179,797	—	1,288,533
1911:	717,270	898,851	1,100,918	—	1,301,196
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1914:	5,844,145	2,621,142	3,838,687	80,835	2,142,866
1913:	2,411,855	1,856,994	1,088,359	96,811	871,480
1912:	2,423,687	1,297,371	1,882,589	103,917	848,105
1911:	2,127,452	1,345,246	1,575,096	107,677	920,712
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1914:	986,545	418,976	553,111	271,133	32,055
1913:	653,619	329,801	182,499	174,063	7,498
1912:	657,591	351,335	211,609	160,990	24,643
1911:	622,925	314,539	200,125	185,214	36,041
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1914:	2,357,347	1,571,904	864,886	256,325	219,401
1913:	2,724,063	1,526,408	1,949,014	264,202	269,420
1912:	2,403,209	1,652,984	1,087,457	112,519	281,238
1911:	—	—	—	—	—
TOTAL	1914: 13,077,432	9,334,597	5,318,384	1,372,602	3,289,038
	1913: 13,297,885	8,391,124	7,078,989	1,352,239	3,530,121
	1912: 12,291,424	8,650,649	6,001,148	1,170,022	3,563,281
New-York: Associated Banks:					
1914:	308,600	2,298,350	10,899,200	—	10,814,250
1913:	223,100	1,949,900	9,265,450	—	8,379,950
1912:	234,500	1,831,450	9,215,300	—	8,207,250
1911:	255,400	1,978,000	9,209,000	—	8,395,000

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

AVIS

Le livret d'épargne de la Banque Populaire Suisse, N° 3828, du capital de fr. 1200, au nom de M. Fritz Tschäppeter, à Montreux, est égaré.

Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Montreux. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Montreux, le 24 décembre 1914.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

4218 M (29481)

Bâtiments industriels

A louer ou à vendre pour époque à convenir et pour raison d'âge, vastes locaux pour 200 ouvriers environ, force motrice hydraulique de 100 HP., situation très favorable sur une ligne de chemin de fer, permettant d'y exploiter toute industrie quelconque. Est encore actuellement en pleine exploitation. (2908.)

Pour tous autres renseignements s'adresser sous chiffres H 6427 J à Haasenstein & Vogler, St-Imier.

Emprunt hypothécaire 4 1/2 % en premier rang

Tavannes Watch Co., à Tavannes

Remboursement de délégations

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 1^{er} mars 1915, les 60 délégations ci-après de fr. 1000 chacune:

N° 13	23	47	49	91	113	128
143	149	254	284	316	318	320
352	369	375	379	465	484	503
526	532	564	567	573	609	613
630	640	645	655	664	704	711
745	763	770	820	831	871	906
910	911	981	982	1003	1008	1017
1021	1056	1083	1078	1107	1147	1150
1162	1169	1187	1191			

Ces délégations seront remboursées par la Banque Fédérale (S. A.), à Zurich et ses comptoirs, à partir du 1^{er} mars 1915 et cesseront de porter intérêts dès cette date.

Tavannes, le 22 décembre 1914.

4770 Z (29491) **Tavannes Watch Co.**

Annulation d'un carnet de dépôt

Le carnet de dépôt N° 59409, d'un montant de fr. 4174.85, valeur 6 juillet 1914, délivré le 3 mai 1912 à M. Hermann Fug, cuisinier, à Anvers, par la Banque Cantonale de Berne, Agence de Malleray, est égaré. (2957 l)

Sommaire est faite par les présentes, au détenteur éventuel de ce carnet de dépôt de le déposer à notre Caisse dans les 6 mois à dater de cette publication, faute de quoi il sera annulé.

Banque Cantonale de Berne.
Agence de Malleray.

Die Mitteilung über die Generalversammlung des

Schweiz. Bundes für Naturschutz

vom 15. Dezember a. c. muss dahin berichtigt werden, dass die angeführten Einnahmen im Betrage von Fr. 88,818.68 keineswegs Jahreseinnahmen sind. In dieser Summe ist nämlich auch der Saldo des letzten Jahres enthalten. Die Mitgliederbeiträge und Zuwendungen im verflochtenen Jahre betragen Fr. 27,330.59, eine Summe, die allerdings bei weitem nicht ausreicht, um allen Forderungen des Naturschutzes gerecht zu werden. (2955.)

Eine ausführliche Abrechnung folgt im Jahresbericht 7 der Naturschutzkommission.

Das Sekretariat des Schweiz. Bundes für Naturschutz.

Wer im Kanton Graubünden mit seiner stark entwickelten Hotelier-Reklame zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

„Neue Bündner Zeitung“

einziges politisches Tagesblatt, das wöchentlich 7 mal erscheint.

Billigste Insertionspreise!

Insertate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

„Bündner Volksblatt“

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

50% Rabatt

Man wende sich an Haasenstein & Vogler.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — G. Bärswyl, Ink. u. Auskünfte, Biel: Fehlmanna, Notariat, Inkasso. — O. Doebeli, Notariat, Inkasso. Brig (Wallis): Jes. v. Stockalper, Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso. Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag. de droit, restants, conseil, renseignements, commerce. — Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, reconstructions, gér., etc. Chiasso: Ambroselli & Villa, Spedition. Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink. Fribourg: Dr. E. Broje, avocat. Genève: Ch. B. Cesandier, chiffrier, rue Commerce 7, Rouvray-consulteur. Jura bernois: E. Gebat, av., Moutier. Pours. aff., civ., pén. adm. Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink. Lugano: Orf. Rainoni, la Fra. Techn. 2. Luzern: J. Woehler-Grüter, Ink. Murten: Dr. Frieole, Adv. u. Notar. Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens rec. — Jean Roulet, avoc., Place Parry 5. Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Basle. Solothurn: A. Brest, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Bin Käufer

von ganzen Lagern in

Eisenwaren, Möbel, Gelegenheitsposten etc.,

sowie von

Alt-Eisen und Metall

zu höchsten Preisen gegen Kassa.

Gefl. Offerten unter Chiffre H. A. B.2900 an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Automat-
Moment- oder Durchschreibe-
Buchhaltung

Kein Uebertragen
Kein Punktieren
Täglich à jour

richtet zu mässigen Preisen ein (1513 Z) (2196.)

Hermann Frisch, Bücherexperte,
Zürich.

Verlangen Sie Prospekt A.

Oeffentliches Inventar

Der Einleitungsrichter Bez. Brig (Wallis), macht kund, dass die Erben des verstorbenen **Heinrich Andereggen**, Confiseur in Brig, das öffentliche Inventar verlangt haben. Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **13. Februar 1915** bei unserem Schreibamt, gehalten von Herrn **Notar A. Salzmann** in Naters, anzumelden unter Strafe der Folgen für die Nichtanmeldung. Brig, den 23. Dezember 1914.

2956, **Elias Perrig.**

A.-G. Ulmer & Knecht, Zürich

Einladung

zur (4776 Z) (2951.)

fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung

am 9. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 279, Zürich 8

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **29. Dezember a. c.** in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Ebendasselbst können bis und mit **8. Januar** gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 23. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Utzenstorf A.-G.

4 1/2 % Anleihen I. Hyp. von Fr. 350,000 von 1893

In der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung sind folgende 20 Obligationen zu Fr. 1000 zur Rückzahlung auf **1. April 1915** herausgelost worden: (2947.)

Nr. 9, 21, 37, 92, 103, 114, 134, 146, 156, 164, 180, 192, 208, 249, 258, 260, 275, 287, 318, 335.

Die Verzinsung dieser Titel endigt mit dem **1. April 1915**. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Titel werden spesenfrei eingelöst in:

Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten.
Solothurn: bei den HH. Henzi & Kully.

Der Versicherungsschein Nr. 369,115, ausgestellt unter unserer früheren Firma **«Lebensversicherungsbank für Deutschland»**, nach welchem eine Versicherung auf das Leben des **Ingenieurs Alfred Theodor Kurter** aus Frankfurt a. Main genommen ist, soll abhanden gekommen sein. Wer sich im Besitz der Urkunde befindet oder Rechte an der Versicherung nachweisen kann, möge sich bis zum **24. Februar 1915** bei uns melden, widrigenfalls wir die am **3. Dezember 1914** fällig gewordene Versicherungssumme an den nach unseren Büchern Berechtigten auszahlen oder hinterlegen werden. (2932.)

Gotha, den 18. Dezember 1914.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.:
Dr. R. Mueller.

Société de Monteponi à Turin

Un acompte de dividende pour l'exercice de 1914 sera payable, dès le **2 janvier 1915**, à raison de **10 litres** au change du jour, contre présentation du coupon n° 14:

A Neuchâtel: chez MM. Berthoud & Cie., banquiers.

Boneo A.G.

— ZÜRICH —

Einladung

zu der am **2. Januar 1915**, 4 Uhr nachmittags stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** im Geschäftslokal, **Bahnhofstrasse 35**

Traktanden:

1. Neuwahl der Verwaltungsräte.
 2. Diverses.
- (2958.)

BONEO A. G.
J. Beck.

Schweizerisches Bundesgericht

Die I. Zivilabteilung des Schweiz. Bundesgerichtes hat in ihrer Sitzung vom **21. November 1914**

in Sachen der
Schraubefabrik Solothurn A.-G.,
in Solothurn, Beklagte und Berufungsklägerin, vertreten durch Fürsprech **Dr. Paul Reinert** in Solothurn, gegen die

Schraubefabrik „Loreto“ A.-G.,
in Solothurn, Klägerin und Berufungsbeklagte, vertreten durch Fürsprech **Dr. Max Dorer**, in Grenchen, betreffend Firmenrecht und unlauteren Wettbewerb, auf die Berufung der Beklagten gegen das Urteil des solothurnischen Obergerichtes vom **23. Mai 1914** dahin lautend:

1. Die beklagte Aktiengesellschaft ist nicht berechtigt, sich der Firma «Schraubefabrik Solothurn A.-G.» zu bedienen und im Verkehr zu verwenden.
2. Die am **31. Mai 1913** im Handelsregisterbureau Solothurn vorgenommene Eintragung der Firma «Schraubefabrik Solothurn A. G.» ist zu löschen.
3. Die Klägerin ist berechtigt, das Urteilsdispositiv auf Kosten der Beklagten je einmal im «Schweiz. Handelsamtsblatt» und im «Amtsblatt des Kantons Solothurn» zu veröffentlichen.
4. Die Beklagte hat der Klägerin die Kosten des Prozesses zu bezahlen.

erkannt:

1. Die Berufung wird abgewiesen und das angefochtene Urteil des solothurnischen Obergerichtes vom **23. Mai 1914** in allen Teilen bestätigt.
 2. Die bundesgerichtlichen Kosten werden der Beklagten und Berufungsklägerin auferlegt.
- Diese hat die Klägerin und Berufungsbeklagte für das Verfahren vor Bundesgericht ausserrechtlich zu entschädigen.
- Lausanne, den **17. Dezember 1914**.

Für Richtigkeit des Urteilsauszuges:
Der Bundesgerichtsschreiber:
sig. **Huber.**

Maschinenfabrik Oerlikon

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 16 unserer Aktien wird ab heute mit **Fr. 30** an den gewohnten Zahlstellen eingelöst.

Oerlikon, 22. Dezember 1914.

(4750 Z) (2985 I) **Die Direktion.**

Rorschach - Heiden - Bergbahn

Vom **30. Dezember 1914** an wird die Basler Handelsbank in Basel die **Coupon Nr. 28** unserer Obligationen I. Hypothek mit **Fr. 40** diejenigen II. Hypothek **Nr. 16** mit **Fr. 37** einlösen.

(3863 G) (2943 I)

Heiden, den **21. Dezember 1914**.

Die Verwaltung.

Wellpappfabrik

„Wella“
Hölstein 3 (Baselst.)

Rollen & Tafeln
Cartons & Zuschnitte
in allen Grössen

Metallsiegel

(7513 N) 9/22 m/m (1771.)

Sicherheits- Kistenklammern
Spannapparat und
Bandeisen
für Kisten und Ballots
Kostenberechnungen franco
Fabrik-Preise
Petitpierre Flis et C^e
Neuenburg

Geeignete Festgeschenke

5 kg. Kiste gemischte: **Felgen, Datteln, Mandeln, Bananen, Turrone** Fr. 4.15. (7469.0)

Grosse **Orangen, Citronen** 100 Stück Fr. 4.93. Alles franco.

Solari & Co., Lugano. 2879.

Fabrikmarken

und deren Depositioner beim eidg. Amt

Über **4000** Marken wurden ausgeführt u. deponiert

156 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in **BERN.**

Engros-Verkauf

von **Baumwoll-Litzen-Bänder, Schuh- u. Corset-Riemen.** 6620 Q 24961

Fritz Branner, Fabrikant, Rheinfelden.

Inserate

in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

Haasenstein & Vogler
Agencien-Expatriation

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.

Schöne Zeitungsmakulatur bei **Haasenstein & Vogler**